

Presseinformation

Akustische Eigenschaften von Betonpflastersteinstraßen



CPX-Messsystem auf einer der untersuchten Betonpflasterstrecken (Foto: Müller-BBM GmbH)

Bonn, 21. Dezember 2016. Der Betonverband SLG gibt einen Sonderdruck zum Thema *Akustische Eigenschaften von Betonpflastersteinstraßen* heraus.

Straßen aus Betonsteinpflaster sind im innerstädtischen Bereich eine sinnvolle Alternative zum Asphaltstraßenbau. Sie weisen unter anderem Vorteile in der Gestaltung und im Betrieb von Verkehrsflächen auf. In der schalltechnischen Bewertung kommen Pflasterstraßen oftmals nicht so gut weg. Moderne Verfahren zur Herstellung von Betonsteinen und deren fachgerechter Einbau als Straßenbelag lassen jedoch vermuten, dass die Bewertung von Pflasteroberflächen in den RLS-90, auf die derzeit noch zurückgegriffen werden muss, nicht mehr zeitgemäß ist.

In Zusammenarbeit mit dem Betonverband SLG, der Bundesanstalt für Straßenwesen (Bast) und einer der führenden Ingenieurgesellschaften für Beratungsleistungen, Prüfungen und Planungen im Bereich der Akustik, der Müller-BBM, wurde ein Messkonzept entwickelt, um die Geräuschemission von Betonpflasterstraßen neu zu bewerten. Die Ergebnisse zeigen, dass sich bei den untersuchten Betonpflasterstrecken Vergleichswerte bis zu $D_{StrO} = -2,8$ dB ergeben. Der Mittelwert von fünf untersuchten Strecken lag bei $-1,2$ dB. Dies zeigt, dass es bei Beachtung einiger planerischen und bautechnischen Randbedingungen möglich ist, eine Fahrbahn aus Betonpflaster herzustellen, bei der sich ein Vergleichswert zum D_{StrO} -Wert von zumindest $D_{StrO} = -1$ dB ergibt. Die Ergebnisse der umfangreichen Untersuchungen fließen in ein Merkblatt

für *Lärmarme Pflasterbauweisen* ein, welches derzeit bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) erarbeitet wird. Der Sonderdruck des Betonverbands SLG kann als Printfassung unter slg@betoninfo.de angefordert oder unter www.betonshop.de kostenlos heruntergeladen werden.